

## Rundbrief zum Reinisch-Geburtstag erschienen



Liebe  
Reinisch-Freunde,

am 17. Oktober 1946, also vor etwas mei  
Urne von Pater Reinisch in der unmittel  
pelle von Schönstatt beigesetzt. Die Ur  
Wegen aus der damaligen sowjetische  
nach Kriegsende nach Vallendar gebracht

Pater Dr. Heribert Niederschlag (Foto: Reinisch-Büro)

**Hbre. Zum heutigen Geburtstagsfest von Pallottinerpater Franz Reinisch ist vom Reinisch-Büro Vallendar die 72. Ausgabe des Pater-Reinisch-Rundbriefes veröffentlicht worden. Franz Reinisch, der am 1. Februar 1903, dem Festtag des heiligen Märtyrers Ignatius, geboren wurde, wäre heute 114 Jahre alt geworden. Seine Geburt sei, wie Pater Dr. Heribert Niederschlag schreibt, offenbar keine leichte Geburt gewesen. "Als der kleine Franz seinen ersten Schrei tut, stellt der Arzt erschöpft, aber erleichtert fest: 'Du, aus dir muss etwas Großes werden!'," so der Postulator im Seligsprechungsprozess für Franz Reinisch. "Prophetische Worte zu Beginn eines jungen Lebens."**

Auf den Spuren von

Pater Franz Reinisch

**Film dokumentiert Leben des Pallottiners Franz Reinisch**

Über zwei Jahre lang hat sich ein Team Medienschaffender rund um den Postulator des Seligsprechungsprozesses, Prof. P. Dr. Heribert Niederschlag SAC, auf den Spuren eines mutigen Ordensmannes bewegt, der 1942 von den Nazis hingerichtet wurde. Die Dreharbeiten für einen Dokumentarfilm führten die „Reinisch-Reisenden“ an verschiedene Orte in Deutschland, Österreich und Italien. Im Frühsommer 2016 ist „Pater Franz Reinisch“ auf DVD erschienen.

Kindheit und Jugend, Priesterjahre und Martyrium. Drei Étapes in zwei Jahren absolvierten die Filmemacher, um an seinen wichtigsten Lebens- und Wirkungsstätten die Geschichte des mutigen Pallottiners nachzuziehen. Franz Reinisch hat als einziger katholischer

© Dr. Adalbert Korda, JMC/CC

### Ausschnitt aus dem Reinisch-Rundbrief

Schon einen Tag nach der Geburt, am Fest Mariä Lichtmess, wird der kleine Franz von seinen tief gläubigen Eltern zur Taufe in den Feldkirchener Dom St. Nikolaus gebracht. "Ihr Kind soll ein Geschenk für die Gottesmutter werden. Damit verbunden die Hoffnung, der Sohn möge sein Leben lang unter ihrem Schutz stehen", so schreibt Pater Niederschlag weiter. "Heute wissen wir, dass Franz bereits in diesen frühen Tagen seines jungen Lebens wohl die Kraft erhalten hat, die ihn auf

seinem schweren Weg in seiner Gewissenentscheidung, den Fahneid auf Hitler zu verweigern, bestärkt hat."

"Im vergangenen Jahr haben wir einige große Schritte auf dem Weg zum Seligsprechungsprozess zurückgelegt", so Postulator Niederschlag in seinem Grußwort des Reinisch Rundbriefes. "Wir alle hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr, in dem wir uns an seinen Tod vor 75 Jahren erinnern, einen guten Schritt im Seligsprechungsverfahren vorankommen." Er hoffe, dass die Botschaft und das Zeugnis dieses mutigen Pallottiners immer weitere Kreise ziehen werde, in Deutschland, Österreich und darüber hinaus. Dazu soll im Jahr 2018 auch ein neues Veranstaltungshighlight beitragen: "Wir planen derzeit ein Musical über Pater Franz Reinischs Entscheidungsweg und suchen für dieses Großereignis noch Sponsoren. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen!" Für Text und Musik dieses Musicals zeichnet der Viernheimer Liedermacher und Komponist Wilfried Röhrig verantwortlich, der gemeinsam mit seiner Frau Mitglied der Schönstatt-Familienbewegung ist.

Im Rundbrief kann man weitere Informationen zum Film "Pater Franz Reinisch" erfahren, der dessen Leben dokumentiert. Außerdem finden sich Berichte zur Feier des 74. Todestages aus dem Sommer 2016.

## Weitere Informationen

- **Internetseite zu Pater Franz Reinisch**
- DOWNLOAD **Reinisch-Rundbrief Nr. 72**
- **Bezugsadresse für ein gedrucktes Exemplar**

Reinisch-Büro Vallendar

Pallottistraße 3

56179 Vallendar

Tel.: + 49 (0) 261-6402-220

**kontakt@franz-reinisch.org**